

Konferenz

Neue Räume für gemeinsames Lernen.

Perspektiven für den Hamburger Schulbau

Termin

17. und 18. Juni 2010

Ort

Ehemalige Hamburger Kaffeebörse
Pickhuben 3
20457 Hamburg

Für die freundliche Unterstützung danken wir:



Heinz Sander Bau GmbH
Max Hoffmann GmbH & Co. KG
Otto Wulff Bauunternehmung GmbH & Co. KG

GWG Gewerbe

Neue Räume für gemeinsames Lernen

Im Januar 2010 hat der Hamburger Senat mit der Gründung des Sondervermögens Schulbau eine neue Struktur geschaffen, die den Sanierungsstau der Hamburger Schulgebäude - der mit 3,4 Milliarden Euro beziffert wird - abbauen soll. Dem Sondervermögen, das der Aufsicht der Finanzbehörde unterstellt ist, wird das Eigentum an allen Schulen überschrieben und die große Aufgabe erteilt, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange sowie nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften. Jährlich 400 Millionen Euro plant der Hamburger Senat in den nächsten 15 Jahren in die Sanierung und den Neubau der Bildungsgebäude zu stecken. Hinzu kommt der Bedarf an Neu- und Zubauten infolge der Hamburger Schulreform. Die Bildungsinitiative möchte das Hamburger Schulsystem leistungsstärker und gerechter gestalten. Mit dem Schuljahr 2010/2011 soll die sechsjährige Primarschule eingeführt und die bislang vier weiterführenden Schulformen auf zwei (Gymnasium und Stadtteilschule) reduziert werden, die beide bis zum Abitur führen können. Begleitende Maßnahmen sollen u.a. die Förderung einer sogenannten neuen Lernkultur sowie die Einrichtung weiterer Ganztagschulen sein.

Welche Rolle aber spielen in der aktuellen Hamburger Schulbauentwicklung die Stadtplaner, die Architekten und Bauherren? Welche Aufgaben kommen auf sie zu? Haben sie eine Vision, wie ein LernOrt der Zukunft aussehen kann? Wie gelingt es die Wünsche der Schüler/innen und Lehrer/innen einzubeziehen? Lassen sich neue flexible Räume für Wissenstransfer mit dem Brandschutz vereinbaren? Welche Funktion können Schulen für das Quartier haben? Welchen Wert messen wir, misst unsere Gesellschaft der Bildung unserer Kinder bei?

Diese und viele Fragen mehr bewegen uns und wir möchten sie mit unserer diesjährigen Konferenz zur Diskussion stellen. Wir freuen uns, Sie dabei zu haben.

Heiner Limbrock
Präsident Architektur Centrum

Donnerstag, 17. Juni 2010

09.00 h Registrierung der Teilnehmer/innen

09.30 h

Begrüßung

Heiner Limbrock
Präsident Architektur Centrum

Grundlagen

09.45 h

Schulreform und Stadtteilentwicklung in Hamburg

Elisabeth Rüssmann, Leitende Oberschulrätin
Stellvertretende Leitung Amt für Bildung,
Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg

10.15 h

Wirtschaftliches Immobilienmanagement für Hamburger Schulen

Klaus Teichert, Staatssekretär a.D.
Sprecher der Geschäftsführung SBH | Schulbau Hamburg

10.45 h

Gestaltgebende Faktoren im Hamburger Schulbau. Ein historischer Exkurs

Dr. Boris Meyn
Autor und Bauhistoriker, Hamburg

11.15 h Rückfragen

Kaffeepause

Projektberichte In- und Ausland

11.45 h

School Design in Finland - Examples from Helsinki

Kaisa Nuikkinen
Head Architect (Ph.D.), Education Department,
Helsinki / Finland

12.15 h

From Pedagogical Ethos to Learning Environment - Illustrations of the Transformation obtained in LOOP's Projects (Hellerup and Maglegaard School)

Hanna Bohn Vinkel
LOOP I/S, Kongens Lyngby / Denmark

12.45 h

Die „Zerwaltung“ der Schulen oder wie bauen wir eine gute Schule?

Prof. Peter Hübner
plus+ bauplanung GmbH, Neckartenzlingen

13.15 h Rückfragen

Mittagsbuffet

14.30 h

Architektur als sozialer Katalysator. Transformierung bestehender Bildungsorte

Prof. Susanne Hofmann
Die Baupiloten, Berlin

Projektberichte Hamburg

15.00 h

Modell Hamburg-Süd: Schule als Faktor der Quartiersentwicklung

Ewald Rowohlt
Sprecher der Geschäftsführung, GWG Gewerbe, Hamburg

15.30 h Rückfragen

Kaffeepause

16.00 h

Tor zur Welt - Neues Bildungszentrum in Hamburg-Wilhelmsburg

Theda von Kalben, IBA Hamburg GmbH

Technik

16.30 h

Energieeffizienzkonzepte für Schulen. Aktuelle Beispiele nachhaltiger Erneuerung und Bewirtschaftung

Mathias Dlugay
Knauf Akademie, Iphofen

17.00 h Rückfragen, Diskussion

ca. 17.30 h Ende des ersten Tages

Freitag, 18. Juni 2010

Exkursion „Stand der Dinge“

Besichtigung ausgesuchter Schulprojekte unter Führung von Schulleitern, Bauherren und Architekten. Die Vorstellung der Schulen erfolgt im Handout zur Exkursion.

9.00 h Abfahrt

Schule Kielortallee, Eimsbüttel

Grundschule Baujahr 1905, Grundsanierung, Anbau von acht Klassen- und zwei Fachräumen, Neubau einer Mehrzweck- und Sporthalle (in Planung, anvisierter Baubeginn Ende 2010)

Gesamtschule Kirchdorf, Wilhelmsburg

Zwei Standorte, Baujahre 30er und 50er-Jahre, Sanierung Bestandsbauten, Erweiterungsbau Klassenräume und Pausenhalle (Fertigstellung Januar 2010), Neubau Medienzentrum (im Bau)

Gesamtschule Wilhelmsburg

Zwei Standorte, Baujahre um 1900 und 50er-Jahre, Sanierung Bestandsbauten, Erweiterungsbau (Fertigstellung September 2009)

Bildungszentrum Tor zur Welt, Wilhelmsburg

Lernende Stadt in der Stadt, Mischung aus Schulbestandsbauten und Neubauten (in Planung, Fertigstellung Ende 2012), bestehend u.a. aus: Elbinselschule (neue Primarschule, ehemals Schule Buddestraße), Gymnasium Kirchdorf, Sprachheilschule, Multifunktionszentrum mit Veranstaltungssaal, School & Business Center, Umwelt & Science Center

13.00 h Mittagsimbiss

+ + + WM Ticker (Deutschland - Serbien) + + +

14.30 h

Katharinen Schule, Hafencity

Grundschule mit Kindertagesstätte, Verlegung der Schule „Bei der Katharinenkirche“, Neubau in Öffentlich-Privater-Kooperation (Fertigstellung September 2009)

Projektbericht Katharinen Schule

Ingrid Spengler, Manfred Wiescholek
Spengler Wiescholek Architekten und Stadtplaner,
Hamburg

Ulrike Barthe-Rasch

Schulleiterin Katharinen Schule, Hamburg-Hafencity

15.00 h

Podiumsdiskussion

Karin Loosen

1. Vorsitzende Bund Deutscher Architekten
und Architektinnen BDA Hamburg

Elisabeth Rüssmann, Leitende Oberschulrätin
Stellvertretende Leitung Amt für Bildung,
Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg

Kay Stöck

Schulleiter Schule Stübenhofer Weg,
Hamburg-Wilhelmsburg

Klaus Teichert, Staatssekretär a.D.

Sprecher der Geschäftsführung SBH | Schulbau Hamburg

Prof. Jörn Walter, Oberbaudirektor

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg

16.00 h

Rundgang Katharinen Schule

ca. 16.30 h Ende der Konferenz

Konferenzmoderation

Volker Roscher

Vorstand Architektur Centrum

Verbindliche Anmeldung

Es gelten die umseitigen Teilnahmebedingungen. Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet Sie zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

- Ich nehme an der Konferenz am 17. und 18.06.10 teil.
- Ich nehme nur am 17.06.10 / Konferenztag teil.
- Ich nehme nur am 18.06.10 / Exkursionstag teil.

Name, Vorname, Titel

Büro, Firma, Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

eMail

Datum, Unterschrift

Bitte senden Sie uns die Anmeldung per Fax an die Faxnummer (040) 450 35 202 oder melden Sie sich mit den Angaben des o.a. Musterformulars per eMail an: info@architektur-centrum.de

Teilnahmebedingungen

Für die Teilnahme an der Konferenz und an der Exkursion wird eine Gebühr erhoben. Diese Gebühr beinhaltet die Verpflegungskosten in den Mittags- und Kaffeepausen.

Teilnahmegebühr 17. und 18.06.10	145 Euro
Ermäßigt*	90 Euro
Teilnahmegebühr 17. oder 18.06.10	90 Euro

*Ermäßigungen erhalten Mitglieder des Architektur Centrums und Studierende nach Vorlage der Studienbescheinigung.

Bitte überweisen Sie die Gebühr bis zum 11. Juni 2010 auf das Konto der ACD GmbH bei der Commerzbank Kontonr. 645 070 401, BLZ 200 400 00 unter Angabe des Vor- und Nachnamens des Teilnehmers/der Teilnehmerin. Sie erhalten nach Zahlungseingang eine Quittung.

Die Zahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt, deshalb werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs der Teilnahmegebühr berücksichtigt.

Bei einem Rücktritt nach dem 7. Juni 2010 ist die volle Teilnahmegebühr fällig. Es kann jedoch die Anmeldung durch eine/n andere/n Teilnehmer/in in Anspruch genommen werden. Der Rücktritt hat schriftlich zu erfolgen. Für die Konferenz ist eine Mindestteilnehmerzahl festgelegt. Bei Nichterreichung dieser kann die Veranstaltung abgesagt werden. Bei Ausfall der Veranstaltung bestehen über die Rückerstattung der Teilnahmegebühr hinaus keine weiteren Ansprüche.

Veranstalter

Architektur Centrum -
Gesellschaft für Architektur und Baukultur e.V.

Durchführung

ACD GmbH
Holstenwall 24, 20355 Hamburg
Telefon (040) 450 35 200, Fax (040) 450 35 202
Info@architektur-centrum.de